

Kurz gefragt, knapp geantwortet



Bild: Hänchen Hydraulik

Was wollten Sie als Kind werden?

Landwirt. Ich habe in der 6. Klasse sogar ein Praktikum auf dem Bauernhof gemacht.

Wovor haben Sie Angst?

Mich beunruhigen die vielen Krisenherde auf dieser Welt.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Keines, aber dafür regelmäßig den Spiegel.

Was nervt Sie an Ihrem Job am meisten?

Unnötige Bürokratie.

Ihre größte Aufgabe in den nächsten zwölf Monaten?

Die Einführung unserer neuen Produkte H-CFK und Maschinenelemente.

Was darf man Ihnen auf gar keinen Fall zum Geburtstag schenken?

Da bin ich recht unkompliziert. Bis jetzt habe ich noch jedes Geschenk verwerten können.

Welches Auto fahren Sie und warum?

Privat fahre ich einen VW Sharan, da dieser ein tolles Familienauto ist.

Zur Person

Stefan Hänchen

Nach dem Betriebswirtschaft Studium der an der FH Albstadt-Sigmaringen sammelte Stefan Hänchen Erfahrung als Produktmanager, bevor er ins Familienunternehmen einstieg. Im Jahr 2003 begann er bei der Firma Hänchen zunächst im Einkauf, wechselte danach in die Exportleitung bis er 2007 die Vertriebsleitung übernahm. Seit 2014 ist er, zusätzlich zur Vertriebsleitung und Geschäftsführer des Tochterunternehmens in China, auch Teil der Geschäftsleitung bei Herbert Hänchen sowie Mitglied des Vorstandes des Fachverbands Fluidtechnik im VDMA.

Das Interview führte Felicitas Heimann, Redaktion